

Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint
Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch und Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 120.

Winnenden, Samstag den 13. Oktober

1900.

Birkmannsweiler. Herbst-Anzeige.



Die Weinlese beginnt hier am
Montag den 15. ds. Mts.
und kann einige Tage darauf Weinmost gefast
werden. Die Herren Weinkäufer werden hiezu
freundlichst eingeladen.

Schultheissenamt.

Gemeinde B a a s h,
Oberamts Waiblingen.

Herbst-Anzeige.



Die Weinlese beginnt
Montag den 15. Okt. 1900
und kann einige Tage darauf Weinmost ge-
fast werden.
Käufer sind freundlich eingeladen.

Den 12. Oktober 1900.

Gemeinderat:

Vorstand: Schultheiß Körner.

S a n w e i l e r.

Die Weinlese



hat hier am
Donnerstag den 11. Okt.
begonnen. Erzeugnis 600 Hlt. Bei dem vorzüglichen
Stand unserer Weinberge, welche infolge recht-
zeitiger Bespizung noch vollständig grün belaubt
sind, ist eine sehr gute Qualität zu erwarten. Die Herren Weinkäufer
sind freundlich eingeladen.

Den 11. Oktober 1900.

Schultheiß **Widmann.**

Landwirtschaftlicher Bezirksverein Waiblingen.

Der Verkauf der in der Gegend von Blaubeuren und Mönningen
aufgekauften **Zuchtrinder** und **Kalbeln** findet am
Montag den 15. Okt., nachmittags 2 Uhr
in der **Krone** in **Winnenden** statt. Unsere Mitglieder werden zu
dieser Versteigerung freundlich eingeladen. Jedes Mitglied ist zu steigen
berechtigt.

Den 10. Okt. 1900.

Der Vorstand:
Dettinger.

W i n n e n d e n.

Neuer Kaiserstühler Wein



aus den ersten Tagen ist eingetroffen und kann heute
und morgen **Samstag** auf dem **Bahnhof**, sowie
auch nachher aus dem Keller gefast werden.

L. Baumann,
Mehl- und Saatsfrüchtenhandlung.



Rattentod zur vollständig. Ausrottung
aller Ratten, giftfrei für
Menschen und Haustiere, à 50 S u. 1 M
in den **Apotheken** in **Winnenden.**

Ueber Wirkung des von Ihnen bezogenen Rattentod war ich ganz
erstaunt. Nachdem ich dasselbe früh 9 Uhr vorschriftsmäßig behandelt und
herumgelegt, saab ich nachmittags 2 Uhr schon 18 junge und 6 alte Ratten
tot vor. Ich kann daher nicht umhin, dasselbe angelegentlichst zu empfehlen,
zumal es für Menschen und Haustiere unschädlich ist.

Debmühl, den 25. Mai 1895. **Joseph Saimerl**, Oekonom.



**Ziehung unwiderruflich
am 17. Oktober 1900.**

Stuttgarter Rennvereinslose

zur Hebung der Rennen, der Pferdezuucht und des
Stuttgarter Pferdemarkts
Hauptgewinne 15000, 5000, 2000, 1000 Mk. u. s. w.
sind à 1 Mark zu haben in der

E. Huss'schen Buchdruckerei, Winnenden.



W i n n e n d e n.

Für Herbst und Winter empfehle in neuer und
reichhaltiger Auswahl

Herren- und Damenkleiderstoffe,
Heberzieher- und Jackenstoffe etc.,
sowie sämtliche
Aussteuerartikel.

Gute Fabrikate. Billige Preise.
Wilh. Fischer h. Thor.

Höfen (Winnenden.)

Vergebung von Bauarbeiten.

Von meinem Neubau an der Leutenbacherstraße habe ich die **Hand-
arbeit der Maurer u. Schreiner**, sowie die **Glaser- u. Glaser-
arbeit** in **Alford** zu vergeben.

Kostenvoranschläge und Bedingungen sind bei mir auf meinem Zimmer-
platz, Waiblingerstraße, aufgelegt und wollen Offerte schriftlich, verschlossen,
in Prozenten ausgebracht bis **Montag Abend 6 Uhr** eingereicht werden.

David Kögel, Zimmermeister.

W i n n e n d e n.

Meine **Grundstücke** im Kreuzstein u. auf dem Birke verpachte ich am
Mittwoch den 17. Okt. d. J.,
nachmittags 1 Uhr

wieder auf 3 Jahre. Liebhaber werden auf den Platz eingeladen.

Den 5. Oktober 1900.

E. Georgii,

Clarettenfabrik in Stuttgart.

S t u t t g a r t.

Augenheil-Anstalt

von

Dr. med. F. Neunhöffer

befindet sich jetzt

Reinsburgstrasse 4.

Sprechstunden von 10-1, 3-5 Uhr,

Sonntags 10-12 Uhr.

Ziehung garantiert am 17. Oktober.

Rennvereins- (Volksfest) Lose

Hauptgewinn 15000 Mark bar.
Gesamtgewinne M. 40 000 bar. Lose à M. 1.- 13 Lose für M. 12.-
Porto u. Liste 25 Pf. durch die bekannten Losverkaufsstellen u. die
Generalagentur Eberhard Felzer, Stuttgart.

Sie Winnenden:
E. Suß, Buchdrucker.

Anfertigung von Betten.

Streu reif und billig!

Gottlob Pfeiderer, Marktplatz, Winnenden.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

KAISEROEL

Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum

unexplodierbar.

Name gesetzlich geschützt. Entflammungspunkt 50—52° Abel.
Hauptniederlage bei **A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.**
In Winnenden bei **J. G. Kreh.**

Sunlight-Seife,

die beliebteste Hausseife, im Verbrauch die billigste, schafft grössere Bequemlichkeit, einmal versucht — stets gebraucht, frei von schädlichen Bestandtheilen, besitzt höchste Reinigungskraft, erspart Zeit, Mühe und Geld, unübertroffen in ihrer Art, erfordert weniger Arbeit.

Preis pro Carton (ein Doppelstück) **25 Pfg.** Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

MAGGI

Produkte: Maggi zum Würzen, Gemüse und Kräftsuppen, Bouillon-Kapseln, Gluten-Kakao, Jul. Volz, Conditorei und Spezereiwaren.

sind von hervorragender Güte, außerordentlicher Billigkeit und leichter, praktischer Verwendung. Zu haben bei

Winnenden.

Eine gut erhaltene

Traubenraspel,

sowie einige Oelfässer verkauft

Adolf Dorn.

Carl Heeg, Dentist
ist nur Donnerstags in Winnenden zu sprechen.
(Villa Häussler alter Graben).
Schmerzloses Zahnziehen mit Bromäethyl.

Weltberühmtes TAFEL- u. **GESUNDHEITSWASSER** von unerreichter Güte.

Natürl. kohlen-saures **MINERALWASSER.** Vielfach preisgekrönt.

Teinacher Hirschquelle

Mit Wein gemischt etwaige Säure desselben neutralisierend.

Frei von allen Zusätzen
Aerztlich sehr empfohlen, besonders bei Blasen- u. Nierenleiden.

BRUNNEN-VERWALTUNG BAD TEINACH (WÜRTT. SCHWARZWALD)

Niederlage bei **Julius Volz in Winnenden.**

Kaiser-Borax

Das bewährteste Toilettemittel (besonders zur Verschönerung des Teints), zugleich vielfach verwendbares Reinigungsmittel im Haushalt. Genaue Anleitung in jedem Carton. Ueberall vorrätig. Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pfg. Specialität der Firma **Heinrich Maek in Ulm a. D.**

Tricot-Wäsche.

Normalhemden von M. 1.25 an, Unterhosen, Unterjacken, je für Erwachsene und Kinder.

Gottlob Pfeiderer, Marktplatz.

Tricot-Unterkleider in Baumwolle und Wolle empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen **C. F. Binz, Winnenden.** Sporthemden.

Zauberhaft schön

sind alle, die eine zarte, schneeweisse Haut, rosigen jugendfrischen Teint und ein Gesicht ohne Sommersprossen haben, daher gebrauchen Sie nur:

Radebener Lilienmild-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden
Schutzmarke: **Stechensperd**
à Stück 50 Pf. bei: Apoth. G. Gmelin und August Brandner.

Für Husten- und Catarrhleidende

Kaiser's Brust-Caramellen

die sichere Wirkung ist durch **2650** notariell begl. Zeugnisse anerkannt. Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Packet 25 Pfg. bei: **H. Zahn in Winnenden, F. Gastein in Schwaikheim.**

Hohe Zeit

ist es, die Frauen darüber aufzuklären, daß es nicht gleich ist, mit welchem Fett die Schuhe geschmiert werden. Als bestes Schuhfett hat sich seither immer **Krebs-Fett** bewährt.

Winnenden.

Kautschukstempel

liefert sauber und rasch **E. Suß, Buchdruckerei.**

Winnenden.

Ein **Dachshund** hat sich verlaufen. Um Zurückgabe gegen gute Belohnung bittet **P. Zell a. Eisenbahn.**

Winnenden.

Fässer-Empfehlung.

Nächster Tage trifft wieder eine größere Partie schöne weingrüne **Weinfässer** von 150—700 Liter haltend ein. Auch habe ich ein neues **Ovalfass,** 900 Liter haltend, noch abzugeben. **Jm. Eckert, Kübler.**

Winnenden.

Ein jüngeres **Dienstmädchen** welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht von **Frau Carraro** neben dem Adler.

Winnenben.
Codes-Anzeige.
 Freunden u. Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Kind **Emil** nach schwerer Krankheit im Alter von nahezu 4 Jahren am Donnerstag Abend sanft verschieden ist.
 Die Beerdigung findet am Sonntag Vormittag 11 Uhr mit Fußbegleitung statt. Trauerhaus: Gerberstraße 21.
 Um stille Teilnahme bitten die trauernden Eltern:
Christof Luz u. Frau mit Kindern.

Winnenden.
Wohnungs-Anzeige.
 Ich erlaube mir den geehrten Frauen mitzuteilen, daß ich in meinem elterlichen Hause, Marktstraße 89 eine Treppe, wohne.
Frau Mösinger Ww. geb. Körner, Hebamme.

Winnenben.
Samstag Abend und Sonntag
Zwiebelfuchen
 nebst gutem **neuen Wein**, wozu höflichst einladet
H. Sieber, Bäcker.

Winnenben.
Morgen Sonntag
Zwiebelfuchen
 nebst **neuem Wein**, wozu freundlichst einladet
Jul. Seiz, Bäcker.

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle!
 In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!
Gänsefedern,
 Gänsefedern, Schwanzfedern, Schwattendauen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunenn. Reinheit u. beste Reinigung garantiert! Eine, preisw. Bettfedern p. Fund für 0,60; 0,80; 1,00; 1,20. Prima Halbdaunen 1,60; 1,80. Polarfedern: halbweiß 2; weiß 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwanzfedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwanzdaunen 3,75; 4; 5; 6. Ostasiatische Ganzdaunen 2,50; 3; 3,50; 4; 5. Jedes beliebig. Quantum solltet gegen Nachnahme! Nichtgefallendes bereitwilligst auf unsere Kosten zurückgenommen.
Pecher & Co.
 in Herford Nr. 30 in Westfalen.
 Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe der Preislagen für Federn-Proben erwünscht!

Brenningsweiler.
 Vom nächsten Sonntag ab hat
neuen Portugieser-Wein
 im Ausschank
Joh. Frik jr.

Höfen.
 Zu verkaufen eine größere gute
Weinbütte
 mit oder ohne Trezzuber.
A. Prinz.

Mädchen
 im Alter von 15-20 Jahren, welche auswärts eine angenehme, dauernde und lohnende Beschäftigung finden wollen, werden in meiner mechan. Strickeret als Strickerinnen oder Näherinnen fleiß angenommen. Anlernen kostenlos. Mein Arbeiterinnenheim bietet eine traute, billige Wohnstätte.
Franz Entress,
 Nürtingen.

Leutenbach.
 Zwei schöne weingrüne
Fässer,
 600-700 Liter haltend, hat zu verkaufen
Gottlob Krautter,
 Küfer und Kübler.

Auf der Straße von Waiblingen nach Winnenden ist ein
Ueberzieher
 verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung bei **Atermann** zum Hirsch, Winnenden.

Winnenden.
 Für eine Brot- und Feinbäckerei in **Untertürkheim** wird ein
Lehrling
 zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres bei
W. Mayer, Schreiner.

Winnenden.
 1/2 Morgen **Stoppelklee**
 im Wörzich und 1/2 Morgen **hohen Klee**
 im Hungerberg hat zu verkaufen
Mezger Schlehner.
Schuld- und Bürscheine
 zu haben bei **G. Fuß, Buchdr.**

Winnenden.
Patent-Stempel-Farbkissen
 und
ölfreie Brillant-Stempel-Farbe
 empfiehlt
E. Huss, Buchdr.

Bestellungen
 auf das
„Volks- und Anzeigebblatt“
 mit Unterhaltungsblatt
 für das laufende Quartal werden fortwährend von allen K. Postämtern, Postboten, von den Agenten, den Aussträgern und von der Redaktion ds. Bl. entgegengenommen und soweit der Vorrat reicht die bereits erschienenen Nummern auf Verlangen nachgeliefert.
Die Redaktion.

dem das Gypfegut besorgenden Fuhrknecht ein Kistchen Uhren im Werte von 4-5000 Mk abhandeln.

Rom D.A. Cannstatt, 11. Okt. Die Volkspartei stellt, nach dem „Prob.“, den Rechtsanwalt Dr. Elsas von Stuttgart als Kandidaten auf. Elsas hat angenommen und nun geht die Volkspartei „frisch und zuversichtlich“ in den Wahlkampf.

Esslingen, 9. Oktober. Als Täter der Morbithat in Kimmichsweiler, wo der Bürger Schepperle erstochen worden ist, wurde in der verg. Nacht der dort wohnhafte Martin Frik aus Pfalzgrafenweiler verhaftet und am Nachmittag hier eingeliefert, wozu der Sanitätswagen geholt werden mußte, da auch Frik Verletzungen davongetragen hat. Schepperle selbst soll etwa 6 Stiche erhalten haben.

Böckingen, 8. Okt. Ein 27 Jahre alter Bäcker von hier ist auf bis jetzt unaufgeklärte Weise in den Neckar geraten und ertrunken. Dessen Fahrrad wurde am Ufer gefunden.

Lüdingen, 10. Okt. Im Grunbacher Doppelmordprozess wurde der ledige 24jähr. Dienstknecht Karl Anton Steinacher von Herberlingen, D.A. Saulgau, der am 31. Juli d. J. im Wald bei Grunbach, D.A. Neuenbürg, 2 Kinder im Alter von 7 und 9 Jahren ermordete, nachdem er eines derselben vergewaltigte, zweimal zum Tode (wegen des 2fachen Mordes) und zu 10 Jahren Zuchthaus (wegen Notzucht) verurteilt.

Lüdingen, 10. Oktober. Daß der ärztliche Beruf eine ungeschwächte Anziehungskraft ausübt, beweist die Thatfache, daß sich hier zum bevorstehenden medizinischen Staatsexamen nicht weniger als 42 Kandidaten gemeldet haben, die höchste Zahl, die hier jemals erreicht wurde.

Killer, 8. Okt. Ein betrunkenen Fuhrmann von hier überfuhr laut „Lüdingen Chronik“ mit zwei beladenen Mistwagen zwischen Schlatt und Jungingen ein 27jähriges Mädchen aus Burladingen. Die Bedauernswerte war auf der Stelle tot.

Rätchenberg, 8. Okt. Einige sich selbst überlassene Knaben spielten mit einer alten Pistole. Unversehens ging ein Schuß los und zerschmetterte dem 13jährigen Sohn des Zimmermanns W. die drei Hauptfinger der linken Hand und verletzte die linke Gesichtshälfte.

Münsingen, 9. Oktober. Der Bädermeister Heibeder von hier entdeckte in vergangener Nacht in der Schlafstube seines 11jähr. Sohnes einen unter der Bettlade schlafenden Stromer. Derselbe wurde festgenommen und dem Gericht übergeben.

Saulgau, 9. Okt. Am letzten Sonntag ereignete sich in Blochingen bei Mengen ein sehr schweres Unglück. Ein Schütze, der von einem Entenschießen zurückkehrte und in einer Wirtschaft Einkehr hielt, hängte sein Gewehr, daß er unvorsichtiger Weise nicht entladen hatte, in der Wirtschaft auf. Ein unerfahrener Junge nahm das Gewehr herunter und legte, in der Meinung, es sei nicht geladen, auf einen gegenüberstehenden Gast an. Plötzlich krachte der Schuß und traf den Andern so unglücklich, daß er sofort tot zusammenbrach. Der Getödete ist ein junger Mann, der erst vor 14 Tagen vom Militär beurlaubt wurde.

Tagesberichte.

Berlin, 10. Okt. Dem Bundesrat ist eine Vorlage zugegangen, betreffend den Bezug von Invaliden- und Unfalldrenten in ausländischen Grenzgebieten. — Ein Gesetz betr. Maßregeln zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse ist in Vorbereitung.

Berlin, 10. Okt. Die Meldungen vom Rückzuge der Truppen einzelner Mächte aus Peking, abgesehen von den Russen und Amerikanern, sind nicht vom politischen, sondern vom militärischen Gesichtspunkte aus zu beurteilen. Sie beruhen wahrscheinlich auf Vereinbarung mit dem Oberbefehlshaber; denn es sind in Peking genug Truppen, und ein Teil von ihnen kann an andern Stellen notwendig gebraucht werden. — Betreffs der Bahnlinie Tongku-Peking existiert nach der „Post“ zwischen Deutschland und Rußland ein Uebereinkommen, demzufolge die Teilstrecke von Tongku bis Jantsun unter russischer, die von Jantsun bis Peking unter deutscher Verwaltung steht.

Berlin, 11. Okt. Dem Berl. Tagebl. wird aus London gemeldet: Ein Telegramm aus Schanghai besagt, daß die Bizetönige in ihrem Promemoria für den Fall, daß der Hof die Rückkehr nach Peking ablehnen sollte, gedroht haben sollen, ihre Entlassung zu nehmen. Der chinesische Hof scheint aber nicht zu beabsichtigen, auf den Wunsch der Bizetönige einzugehen. Denn wie aus Tientsin vom 7. ds. berichtet wird, trifft der chinesische Hof Anordnungen zu seinem Schutz gegen eine etwaige Verfolgung durch die Verbündeten. Chinesische Truppen werden am Swanglupah, der nach Schanki fährt, konzentriert, und Vorräte an Getreide und Waffen werden aufgestapelt. Noch immer finden Truppenbewegungen nach Norden statt. Auch geben große Geldunterstützungen an die Kaiserinwitwe ab. Die Konsula in Schanghai sind der Ansicht, daß die Situation auf dem toten Punkte angelangt ist. Die Chinesen schlagen vor, die Verbündeten sollten den

Landesnachrichten.
 (O) Schwaikheim, 11. Okt. Das gestern Abend zum Ausbruch gekommene Gewitter brachte uns großen Schrecken. Der Blitz schlug nämlich kurz vor 10 Uhr in die mit Getreide- und Futtervorräten reich angefüllte Scheuer des Christian Härbter hier, die dann auch in kurzer Zeit vollständig eingedörrt wurde. Das bedrohte Wohnhaus konnte durch das tüchtige Eingreifen der Feuerwehr gerettet werden.
 Stuttgart, 8. Oktober. Laut „Schwarzw. Bot.“ hat der geschäftsführende Vorstand des württembergischen evangelischen Volksschullehrervereins an die Landesvorstände der politischen Parteien die Bitte um Aufstellung und Unterstützung von Kandidaten aus dem Volksschullehrerstand bei der kommenden Landtagswahl gerichtet. Motiviert wird das Gesuch damit, daß sich die Abgeordnetenversammlung in der kommenden Geschäftsperiode voraussichtlich mit außerordentlich wichtigen Vorlagen auf dem Gebiet des Volksschulwesens zu befassen haben werde und daß es für die Verhandlungen über die zu erwartenden Gesegentwürfe sowohl wie auch für die Beratung anderer Schulfragen im Zusammenhang mit der Erledigung des umfassenden Kulltetats von nicht zu unterschätzendem Nutzen sein würde, wenn dabei erfahrene, sachkundige Volksschullehrer als Abgeordnete den hochwichtigen Interessen der Schule dienen könnten.
 Stuttgart, 9. Okt. Der Gesamtauschuß des deutschen Sängerbundes hat für das nächste deutsche Sängerbundesfest 1902 Graz als Feststadt gewählt.
 Stuttgart, 11. Okt. Nach dem St. Anz. wird der Gesegentwurf, betr. die Erbauung einer linksufrigen Neckarbahn von der l. Regierung bei dem gegenwärtigen Landtag zurückgezogen werden.
 Cannstatt, 9. Okt. Gestern Abend kam

Prinzen Tsching persönlich an den chinesischen Hof delegieren, um über die Rückkehr des Hofes nach Peking zu verhandeln.

Berlin, 11. Okt. Anderweitigen Nachrichten gegenüber stellt die Nat. Z. fest, daß über den Termin der Einberufung des Reichstags noch nichts beschlossen worden ist. An Stellen, die besondere, längere Zeit in Anspruch nehmende Vorbereitungen zur Reichstags-sesssion treffen müssen, wird angenommen, daß der Reichstag in der Woche vom 11.—17. November zusammentreten werde.

— Im Reichsschatzamt finden nach der Frl. Ztg. Konferenzen über die Besteuerung des Schaumweins statt, zu denen auch Produzenten und Fabrikanten eingeladen sind. Die Fabriken sind mit Aufträgen überladen, weil die Abnehmer sich vor dem Eintritt der Steuer möglichst reichlich versehen.

— Der Reichsanzeiger meldet: Den Familien der in das ostasiatische Expeditionskorps freiwillig eingetretenen Mannschaften des Beurlaubtenlandes steht bei vorhandener Bedürftigkeit der Anspruch auf Gewährung der im Gesetz vom 28. November 1888 vorgesehenen Unterstützungen zur Seite.

— Eine erfreuliche Begleitererscheinung zeigt das Inkrafttreten der neuen Militärgerichtsordnung. Bei der Besichtigung des Rekruten-Lehrpersonals in den verschiedenen Garnisonorten des Reiches ist nach dem „Hannov. Kur.“ in diesem Jahre ganz besonders darauf hingewiesen, sich keiner Rekruten-Mißhandlung schuldig zu machen, da in Zukunft alle Fälle von Mißhandlungen zur gerichtlichen Verhandlung und Entscheidung gelangen werden und nicht mehr, wie früher, von der Kompagnie oder dem Regiment geahndet werden. Auch ist den Ausbildungsmannschaften jede Annahme von Geschenken untersagt worden, da diese unter Umständen unter die Bestimmung über die Duldung unbewusster Bestechung fallen und deren Verhandlung ebenfalls vor die Militärgerichte gehören würde.

Köln, 11. Okt. In einem Briefe eines in Tientsin befindlichen Soldaten versichert der Briefschreiber, auf der ganzen Strecke Taku-Tientsin seien alle Dörfer niedergebrannt, von den Chinesen verlassen, massenweise liegen Menschen- und Tierleichen herum, sämtliche gefangene Vögel werden ausnahmslos erschossen. Der Peiho ist voll von Leichen.

— Aus Hamburg wird berichtet: Die Polizei nahm bei Ausreise des Dampfers „Patrizia“ den Kaufmann Karl Mellar, einen Böhmen, wegen Mädchenhandels fest. 3 junge, sehr hübsche Begleiterinnen desselben, ebenfalls Böhminnen, die von Mellar in Südamerika abgeliefert werden sollten, wurden vorläufig in polizeilichen Gewahrsam gebracht.

Rom, 9. Okt. Der Messaggero meldet aus Vangbang: Graf Waldersee ließ die Militär- und Zivilbehörden der Provinz Petchili auffordern, sich innerhalb 48 Stunden zu unterwerfen. Diese kamen dem Befehl nach, worauf sämtliche chinesische Truppen entwaffnet wurden. 8000 Chinesen flohen vor den internationalen Truppen nach besetzten Orten an der Großen Mauer.

— Ein Orkan auf Island hat gewaltigen Schaden angerichtet. Ueber 20 Schiffe, darunter mehrere große Dampfer, sind gestrandet, viele Menschen sind dabei umgekommen, und ungeheure Werte wurden vernichtet. Besonders das Erdbeben, das gleichzeitig mit dem Ausbruch des Orkans entstand, hat schreckliche Verwüstungen angerichtet. Mehrere Personen wurden unter den Trümmern der eingestürzten Häuser begraben, ganze Viehherden wurden in die Luft geschleudert und getötet. Der Orkan dauerte drei Tage und hatte am ersten Tage eine Schnelligkeit von 120 Meilen in der Stunde. Die Größe des angerichteten Schadens ist noch gar nicht zu berechnen.

London, 10. Okt. Nach einer Meldung der Times aus Schanghai vom 8. Oktober gelangte die Nachricht dorthin, die verbündeten Streitkräfte hätten, ohne Widerstand zu finden, Paotinglu erobert.

New York, 10. Okt. Eine Depesche vom 7. Okt. meldet aus glaubwürdiger chinesischer Quelle, die Kaiserin-Witwe sei in Tsijuenu ernstlich erkrankt. Der Kaiser habe in der letzten Zeit freie Hand für die Staatsgeschäfte gehabt. Die zusagebeige Beantwortung der deutschen Forderungen sei durch Li-Hung-Shang übermittelt worden. Danach sollen Jinghien, Kangji, Tschautschiao enthauptet, Prinz Tschwang, Herzog Tschainon und Prinz Jih zu lebenslänglichem Kerker verurteilt werden. Prinz Luan soll nach der Kaiserl. militärischen Poststraße an der sibirischen Grenze verbannt werden.

Gandel und Verkehr. Fruchtpreise

des Winnenden Fruchtmarkts vom 11. Oktober 1900.

Getreide- Gattung.	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf kg.	Unverkauft geblieben.	Erlös M S
Dinkel	Säcke 4	5752	Säcke —	815.—
Haber	Säcke 20	8633	Säcke 4	1253.—

Es gestalten sich die Preise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt:

Getreide- Gattungen.	Höchst.		Mittl.		Niedst.		Ge- stiegen.		Ge- fallen.	
	M S	M S	M S	M S	M S	M S	M S	M S	M S	
Kernen p. 50 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	7 50	7 —	6 30	—	—	—	—	—	—	—
Haber alter	8 —	—	—	—	—	—	—	—	—	50
„ neuer	7 60	7 20	6 30	—	—	—	—	—	—	—
Gemischt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste per Sri.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	2 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	3 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linjen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisfloren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln p. Sri.	1 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ p. 50 kg	2 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirsen p. Liter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 kg süße Butter	2 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 „ saure „	2 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 kg Stroh	2 20	2 10	2 —	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Heu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1 kg weißes Brot 24 S, 1 kg schwarzes Brot 22 S
Stuttgart, 11. Okt. (Kartoffel- und Krautmarkt.) Zufuhr auf dem Leonhardsplatz: 300 Ztr. Kartoffeln, Preis per Zentner 2 M 80 S bis 3 M 20 S. — Zufuhr auf dem Schillerplatz: 1200 Stück Silbertraut, Preis per 100 Stück 20—22 M

Obstpreis-Zettel.

* Winnenden, 11. Okt. (Obstmarkt.) Zufuhr 1800 Säcke Mostobst, 200 Körbe Tafelobst. Preis für Mostobst 2 M 20 S bis 2 M 40 S, Tafelobst 3 M bis 4 M 50 S, Zwetschgen 3 M 50 S bis 4 M, Quitten 8 M bis 10 M
Stuttgart, 11. Okt. Zufuhr auf dem Wilhelmplatz: 6000 Ztr. Mostobst, Preis per Zentner: Äpfel 2 M 60 S bis 3 M, gemischtes Obst 2 M 40 S bis 2 M 60 S.

Stuttgart, 10. Okt. (Mostobstmarkt auf dem Nordbahnhof.) Es wurden heute Mostäpfel zugeführt: 2 Waggon aus Württemberg, Preis 520 bis 540 M, 1 aus Bayern, Preis 530 M, 1 aus der Schweiz, Preis 500 M je pro 10 000 kg bahnamtliches Gewicht Stuttgart, im Kleinverkauf 2 M 60 S bis 2 M 90 S die 50 Kilo.

Serbst-Nachrichten und Weinpreise.

Korb-Steinreich, 10. Oktober. Lese beginnt heute; bis jetzt einige Käufe zu 135—138 Mark pro 3 Hektol.

Großheppach, 11. Okt. Lese in vollem Gang. Menge schlägt vor. Ziemlich viel verstellt. Noch kein Preis.

Beinheim, 11. Okt. Lese bereits beendet. Güte sehr befriedigend. Alles verstellt.

Grumbach, 9. Okt. Gestern fand hier die Zusammenkunft von Vertretern der Weinbaureisenden Gemeinden der Gegend statt. Der Beginn der Weinlese wurde auf 10. Okt. festgesetzt. Der Stand der Weinberge im Remstal ist ein vorzüglicher, so daß ein ausgezeichnete Neuer zu erwarten steht. Schultzeiß Halbgeback von Buch feierte den 1900er mit einem Gedicht, dessen letzte Strofe hier angeführt sein möge:

Der Wein kriegt heuer Geist und Feuer,
Nach so viel warmem Sonnenschein;
Und wird vielleicht nicht gar zu teuer,
Denn laßt im Remstal tüchtig ein!

Mühlhausen (Cannstatt), 11. Oktober. Die Lese beginnt allgemein nächsten Montag. Gesamterzeugnis ca. 700 Hektol. Mehrere Käufe zu 180 M pro 3 Hektol.

Mühlhausen (Balingen a. G.), 10. Okt. Heute Käufe zu 150 M. Noch schöner Vorrat. Käufer erwünscht.

Beilheim, 10. Okt. Heutige Preise wie seither 120—125 M pro Eimer. Lese dauert vor-

ausichtlich bis nächsten Montag. Gesellschaftswein ca. 500 Hektol.

Bönnigheim, 11. Okt. Verkauf lebhaft zu 85—87 M Vorrat noch 12 000 Hektol.

Stetten a. H., 11. Okt. Lese nahezu beendet. Vorrat 1500 Hektol. Noch kein Käufer erwünscht.

Beisheim, 10. Okt. Lese in vollem Gang wird Freitags beendet. Käufe zu 105, 110, 115, 120, 125, 132 und 140 M pro 3 Hektoliter. Vieles verstellt.

Gemrigheim, 10. Okt. Die allgemeine Weinlese ist in vollem Gang. Qualität des Weines recht gut. Preise zu 100—110 M pro 3 Hektoliter. Käufer sind sehr willkommen.

Hessigheim a. R., 10. Okt. Käufe zu 135, 138, 139, 140, 142 und 150 M. Puren Burmberger fest zu 170 M pro 3 Hektol. Qualität findet allgemeines Lob.

Hohenheim, 9. Okt. Verkäufe zu 130, 132, 135 und 140 M pro Eimer. Qualität sehr gut. Noch viel Vorrat vorhanden. Käufer erwünscht.

Kirchheim a. N., 10. Okt. Käufe zu 120, 122, 125, 130 M pro 3 Hektoliter.

Löchgau, 10. Okt. Lese in vollem Gang. Quantität schlägt vor. Qualität verspricht recht gut zu werden. Käufe zu 95 bis 105 M pro 3 Hektol. Käufer sind willkommen.

Rauten a. Neckar, 10. Okt. Weinpreise pro 3 Hektol. 100, 105, 110, 115, 116, 118, 120, 125, 130, 133, 135, 140, 145 und 155 M. Mehrere Käufe auf Schläge mit 5, 7, 10, 20 M über den Mittelpreis.

Reckarweilheim, 10. Okt. Preise rotes Gewächs 105, 108, 110, 115, 120 M pro Eimer Käufer erwünscht.

Walheim, 10. Okt. Lese in den nächsten Tagen beendet. Ende der Woche kann Wein gekauft werden. Ziemlich viel zu 115 und 125 M verkauft. Noch viel Vorrat.

Weinsberg, 10. Okt. Gestern und vollends heute wurde lebhaft gehandelt: Weißgewächs zu 130 bis 135 M, gemischt zu 142—145 M, Rot zu 147 bis 150 M. Ausnahmeweine erzielten höhere Preise. Käufer erwünscht.

Ellhofen, 10. Oktober. Heute und gestern Verkauf von gemischtem Gewächs 110 und 112 M per Eimer, verschiedenes verstellt. Käufer erwünscht.

Gerstadt, 9. Okt. Zwei Reste wurden heute verkauft zu 110 und 125 M pro 3 Hektoliter. Käufer erwünscht.

Kleinbottwar, 10. Okt. Lese in vollem Gang. Qualität recht gut, Quantität schlägt vor. Käufe zu 170, 168, 160, 155, 150, 1 Kauf zu 143 M pro 3 Hektoliter. Käufer erwünscht.

Mundelsheim, D. M. Marbach, 10. Okt. Heute wieder lebhafter Verkauf. Röhberger bis auf wenige Reste alles zu 180—185 M per 3 Hektoliter verkauft. Mittelgewächs zu 120, 150 M per 3 Hektol. Noch ziemlich Vorrat. — Die Weingärtnergesellschaft beginnt heute mit der Lese und bringt anfangs nächsten Woche ein größeres Quantum sorgfältig geleseener Weine, vorherrschend Röhberger Trollinger zur Versteigerung.

Schaible & Co.
Winnenden.
Garn, Band- u. Kurzwaren en gros
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Die heutige Nummer des Bl. enthält einen Prospekt, betreffend „Gasmotorenfabrik Deutz, Verkaufsstelle Stuttgart, Paulinenstraße 1B“, welcher der besonderen Beachtung empfohlen wird.

Für's Herz.

Natur und Schrift bezeugen,
Daß Gott die Liebe ist.
Und auch dein eigen Leben
Beweiset es, o Christ!

Selbstverfertigte garantiert
gute Schaftstiefel
hält stets auf Lager, ebenso
leichtere Schaftstiefel
für Sonntag.
Aug. Gärt, Marktstraße 17, Winnenden.